

Für die Öffentlichkeit

Allerorts ist zu vernehmen wie marode die finanzielle Lage des Luise-Krankenhaus Lindenfels derzeit leider ist.

Wenig konnte ich dagegen darüber aus den Medien erfahren, daß derzeit noch ernsthaft und engagiert gearbeitet wird.

Und dazu möchte ich mich als aktuelle Patientin äußern:

Am 16.02.2016 wurde mir ein neues Kniegelenk eingesetzt.

Das Ärzteteam hat meinen vollsten Respekt! Voller Demut und Ungewissheit begab ich mich vertrauensvoll in ihre Hände. Ich fühle mich zu jeder Zeit ernst genommen, gut informiert und korrekt behandelt. OP gelungen!

Das ist es doch, was zählt, oder?!

Im Aufwachraum aufmerksam umsorgt und aufgewacht, auf der Station emsig, freundlich und umsichtig und im Arbeitsablauf perfekt organisiert, betreut.

Als Patientin bekomme ich am Rande mit, wie groß die personelle Not wirklich ist, stets bemüht, den Patienten dies nicht spüren zu lassen. Die Pflegekräfte und Helferinnen eilen konzentriert ihrer Arbeit nach. Hygiene auch beachten!

Mir geht es prima im Luise-Krankenhaus in Lindenfels.

Die Heilung schreitet voran und die Physiotherapeuten arbeiten(n) trotz totaler Überlastung konzentriert und jedem Patienten zugewandt.

Ich komme zwar aus dem Kreis Dieburg, habe jedoch schnell erkannt:

„Die Region braucht einen ärztlich/pflegerischen Stützpunkt.“
Mit Sicherheit muss das Konzept der heutigen Zeit angepasst werden. Das Gebäude muss neu oder saniert werden.

„Wenn alle das wollen, gelingt es auch.“

Angelika Nahrstedt